

Seit dem 1. März finden die 9. SuedLese Literaturtage statt. Nun kommt die finale 4. Woche und erst am Schluss zeigt sich, ob die Hoffnung nicht doch zuletzt stirbt.

Schon der Auftakt am 1. März war mit über 500 besetzten Plätzen in der Empore Buchholz und Gregor Gysi ein gutes Zeichen. Und so zog es literarische SuedLese-Fans von Ort zu Ort, von Buch zu Buch und war wieder ein voller Erfolg. Nun kommen die letzten Lesungen und Kurse und bieten einen gelungenen Abschluss.



Mo., 25. März, 19 Uhr: Snippets aus dem Wettbewerb

Stadtschreiber*in Hamburg 2024, Eintritt frei / Spende erbeten!

Kulturforum Buxtehude, Hafenbrücke 1, 21614 Buxtehude

Hamburg zu Gast in Buxtehude – nicht ganz: jährlich lädt Hamburg eine*n Stadtschreiber*in nach Hamburg ein, die die Stadt und ihre Menschen kennen lernen können und dies literarisch verarbeiten.

Aus den 112 Einsendungen aus vier Ländern tragen Moderatorin Katelijne Gillis und Petra Max Ausschnitte aus den teilnehmenden Texten vor. So entsteht eine neue Geschichte, die emotional, komisch, tragisch und absurd gleichzeitig ist. Es ist eine einmalige Chance, zu erfahren, was Wettbewerbsteilnehmer bewegt, über was sie schreiben wollen oder werden und wie sie sich mitteilen.

Unterstützt wird die Lesung durch den renommierten Musiker Jan Schröder aus Hamburg-Harburg. Unterstützt, ja, womit eigentlich. Wir fragen nach: Jan Schröder – der klassische Singer-Songwriter? Nein, sicher nicht. Deutscher Pop? Ja. Vielleicht befindet er sich irgendwo dazwischen und genau von dort aus packt er das pralle Leben in seine Musik:

Erlebtes, Geliebtes, Gehasstes – und oftmals mit einem verschmitzten Lächeln im Gesicht.

„Mach ne Arschbombe mitten in die gute Zeit“ (Song „Froh“ a.d. Album FREI)

Eine Arschbombe im Kulturforum ist an sich schon eine runde Geschichte. Wir freuen uns auf diesen exklusiven Abend am Fleet.

Die., 26. Mrz. 2024 10-11.00 Uhr Silke Vry & Claudia Lieb (Illustr.) - Der Dinosaurier im Fels

Hinzimmer, Hinzweg 1, 21075 HH-Heimfeld, Teilnahme kostenfrei

*Für Schüler*innen der 3.-4. Klasse, maximal 25 Kinder + 2 Erwachsene, Eintritt frei|*

Anmeldung unbedingt erforderlich

Ein zwölfjähriges Mädchen steht ganz allein an der rauen Steilküste Südenglands und klopft rhythmisch mit einem Hammer gegen den Felsen, zwei renommierte Wissenschaftler bekriegen sich jahrelang bis auf die Knochen, und ein junger Abenteurer blickt eines Tages in die leeren Augenhöhlen eines Tyrannosaurus rex ... Dieses Buch erzählt die spannenden Geschichten der ersten Dinojäger. Zu einer Zeit, als die meisten Menschen noch glaubten, die Erde sei wenige Tausend Jahre alt, als sich kaum jemand vorstellen konnte, dass einmal riesige Urzeitechsen über unseren Planeten geherrscht haben, schlügen diese mutigen Forscherpioniere die ersten Dinosaurierknochen aus dem Fels und bewiesen der Welt das Gegenteil.

Silke Vry studierte Archäologie und reiste lange durch den Orient, bevor sie nach Hamburg zog. Hier kamen ihre Kinder zur Welt – damit war das Ausgraben zwar erst einmal vorbei, dafür begann das Buddeln in der Sandkiste und das Schreiben von Büchern für Kinder. Ihre Kinder sind schon längst nicht mehr klein, und auch die Zahl ihrer Bücher ist gewachsen, in denen es sich oft um rätselhafte Dinge der Vergangenheit dreht.

Claudia Lieb lebt und arbeitet in München. Für das erste von ihr gestaltete Buch im Gerstenberg Verlag, Die wunderbaren Reisen des Marco Polo, wurde die Designerin mehrfach ausgezeichnet. Gemeinsam mit Volker Mehnert hat sie bereits zwei Buchprojekte für den Gerstenberg Verlag verwirklicht: Alexander von Humboldt oder Die Sehnsucht nach der Ferne und Magische Orte. www.claudialieb.de

Mi. 27. Mrz., 14-17.30 Uhr: Renate Subei - Heft, Büchlein und eine schöne Schrift, Gebühr: 21,- €

VHS Harburg, Eddelbüttelstraße 47a, 21073 HH-Harburg

Wir stellen ein kleines Büchlein (Leporello) her und machen Schriftübungen nach einer einfachen Vorlage. Dabei verwenden wir Texte wie zum Beispiel japanische Haikus oder andere kurze Gedichte. Gerne können Sie auch eigene kurze Zitate oder Sätze mitbringen. Wir dekorieren das Büchlein mit einfachen Techniken und mit Wasserfarben. Als Schreibflüssigkeiten dienen Aquarellfarbe, verschiedene Tuschen und Tinten. Inspiration können wir von Abbildungen handgeschriebener Bücher und Anfangsbuchstaben, modern und alt, bekommen.

Bitte mitbringen: Wenn möglich eigener Tuschkasten sowie Tischkarten, Pinsel, Lappen, Schere, Klebestift.

Material wird gestellt gegen 4 € Materialkosten, die im Kurs eingesammelt werden.

Kursleitung: Renate Subei

Studium an der HAW (Armgartstraße), Diplom/Illustration, Museumspädagogische Arbeit mit Kindern und Erwachsenen, Kurse in Zeichnen, Aquarell, Kalligraphie, Lehraufträge an der Fachhochschule Bielefeld und Hamburg/FB Gestaltung/Schrift, Fortbildung in Steinbildhauerei.

Kurskosten: 21€. Zu Ermäßigungen Informationen unter www.vhs-hamburg.de

Anmeldung mit Kursnummer O10190SHH02 unter www.vhs-hamburg.de oder Tel. 428 41 4284

Mi., 27. Mrz., 19 Uhr: Katrin Deponte - Mafia Rules - Fluchtwagen ins Glück, Eintritt frei / Spende erbeten**Stellwerk Hamburg, im Bahnhof HH-Harburg über Fernzuggleis 3, 21079 HH-Harburg**

Allisons geregeltes Leben gerät rasend schnell aus der Spur, als sie zufällig mitbekommt, wie ein attraktiver Mann ihr Auto stiehlt. Anstatt in Panik auszubrechen, springt sie kurzerhand hinein. Dass sie mit Luke auch eine unvergleichliche Nacht erlebt, ist für Allison die Krönung des Abenteuers.

Als sie kurz darauf ein neues Lokal für ihr Café suchen muss, stellt sich Luke als der Immobilienmagnat Lucien Irving heraus. Gemeinsam versuchen sie, Allisons Café zu retten, und kommen sich dabei viel näher, als Allison lieb ist. Doch den entscheidenden Schritt, um ihr Café zu bewahren, muss Allison allein tun. Denn obwohl Lucien und sie sich verlieben,

verbirgt er etwas vor ihr, was Allison völlig aus der Bahn werfen und ihre Beziehung auf eine harte Probe stellen wird. Kann Allison Lucien wirklich vertrauen?

Mafia Rules – Fluchtwagen ins Glück ist ein actionreicher Liebesroman über Mut, Familienbande und die unverwüstliche Kraft der Liebe.

Katrin Deponte lebt mit Mann, Kindern, Straßenhund und Pferd im schönen Süden von Hamburg.

Bereits als Kind hatte sie eine blühende Fantasie und hat sich viele Geschichten ausgedacht und ihre Familie damit unterhalten. Nach mehreren Stationen im Leben, der Geburt der Kinder und unzähligen gelesenen Büchern später startete sie selbst zu schreiben. Und so entstand ihr erster Roman „Mafia Rules – Fluchtwagen ins Glück“, der im Oktober 2023 veröffentlicht wurde. Jetzt live bei der SuedLese!

Do., 28. Mrz., 19 Uhr: Andreas Zours - 318 Arten, das Leben zu genießen, Eintritt frei / Spende erbeten

Freizeithaus Kirchdorf-Süd, Stübenhofer Weg 11, 21109 HH-Kirchdorf

1996: Henry beobachtet Vögel und pflegt eine Liste mit den gesehenen Arten, 307 hat er bereits.

Frauke möchte Henry heiraten, dann aber wäre es vorbei mit seiner Jagd auf Seltenheiten. Die beiden einigen sich auf eine Hochzeit, sobald Henry 318 Arten auf seiner Liste hat. Und nun? – Schaut Henry an der nächsten seltenen Vogelart vorbei? Genießt er weiterhin seine Leidenschaft?

Text: Andreas Zours lebt in Wilhelmsburg, pflanzt Rosen am Meer und schaut beim Schreiben gerne aus dem Fenster.

Illustration: Barbara Zours lebt im Norden, zeichnet sich durchs Leben und malt sich ihre Zukunft aus.

Kein Getränkeverkauf – Selbstverpflegung!

Fr., 29. Mrz., 19.00 Uhr: DIY Lese-Abend, Eintritt frei/ Spende erwünscht

Sauerkrautfabrik, Kleiner Schippsee 22, 21073 HH-Harburg

<https://sauerkrautfabrik.org/>

Beim DIY-Leseabend bringt ein euch lieb gewordenes Buch, einen Text oder eine Broschüre, einen selbstgeschriebenen Text oder was auch immer mit und lesen dann den anderen Vor.

Gerne kann danach über das Gehörte diskutiert und sich ausgetauscht werden. Wer nicht vorlesen will, muss selbstverständlich auch nicht und kann sich einfach gemütlich in die SKF kuscheln und lauschen.

Dazu gibt es Tee, Kaffee und verschiedene Kaltgetränke und bestimmt die eine oder andere Kleinigkeit zum snäcken. Wir freuen uns auf euch

Sa., 30. Mrz., 19 Uhr: Ulrich Lubda - GOING UNDER, Eintritt frei / Spende erbeten!

Alles wird schön e.V., Friedrich-Nauman-Str. 27, 21075 HH-Heimfeld

Eine literarisch-theatralische Performance, eine Himmel- und Höllenfahrt durch Jahrtausende, Sprachen und Kulturen des Harburger Multimediakünstlers und Theater-Pioniers Ulrich Lubda, Schüler von Augusto Boal und Peter Brook.

Gerade zu Ostern will der Erfinder des Harburger Theatervergnügens, Leiter der StudioBühne und frühere Kampnagel-Sprecher nochmal auf die weltbedeutenden Bretter bei Alles-wird-schön in Heimfeld mit Tok Pissin, Joyce, Toon o'Kelso, Maxwell, Messiaen, John Barleycorn, Voltaire, Ableman, Carrière, Mahabharata, Moorsoldaten, Puschkin, Grabbe, Shakespeare, Sauerbrot. Ite Missa est.



So., 31. Mrz., 17 Uhr: Günter Kutzke - ohne Hoffnung

..., Eintritt frei / Spende erbeten!

Deichdiele, Veringstr. 156, HH-Wilhelmsburg, www.deichdiele-wilhelmsburg.de

„Ohne Hoffnung bist Du ein hoffnungsloser Fall. Deshalb Texte zum Mutausbruch“

Was wir brauchen sind Geschichten die nicht ins Scheitern verliebt sind. Erinnerungen an die kleine Liebe, das fruchtbare Gespräch. Die Welt heute ist nicht einfach nur schlimmer als

früher.

Zeitenwenden fallen nicht vom Himmel. Wir können nicht so tun als gäbe es nicht wofür wir dankbar sein können. Liebe und Freude, Sehnsucht und Träume brauchen unser Quellwasser der Fantasie und des Zutrauens. Nichts ist einfacher als depressiv zu erstarren und zu verharren.

Vorgestellt werden im Sinne von „dicht, dichter: Gedicht“ Gedichte der Würze in der Kürze liegt. Kutzke wird auch oft als Meister des Zweizeilers tituliert. Überraschende Alltagsweisheiten für Heranwachsende Humanoide werden auf den Punkt gebracht.

Bahnbrechende Postromantik bestellt spöttelnden Herzen in den Dornengärten der Gefühle kleine zarte Wahrheiten ohne jegliches Versteckspielen. Diese verwunschene Literaturfahrt gilt es nicht zu verpassen.

„Ich stelle mir vor etwas zu lesen für Euch als HörerInnen mitzubringen. In der zweiten Phase würde ich mich freuen wenn einige bereit wären gemeinsam, spielerisch neue Texte zu entwickeln in kreativerem Teamgeist. Natürlich nur die die mitmachen mögen. Ich freue mich, Günter Kutzke, Wilhelmsburger Heimatdichter.“

#SuedLese #Literatur #Hamburg #SuedLese2024

